



Pressemitteilung

2026-09-24

Mehr als 900.000 Kilometer beim Stadtradeln

Erfolgreichste Teams aus Kempten und dem Oberallgäu in Sonthofen ausgezeichnet

Mehr als 4.500 Menschen sind in diesem Jahr beim Stadtradeln in Kempten und dem Oberallgäu aufs Rad gestiegen. Zusammen kamen sie während der drei Aktionswochen auf mehr als 900.000 Kilometer. Die erfolgreichsten Teams wurden jetzt im Landratsamt Oberallgäu in Sonthofen ausgezeichnet.

Die stellvertretende Landrätin Christine Rietzler und Kemptens zweite Bürgermeisterin Sibylle Knott überreichten den Siegerteams ihre Urkunden. Geehrt wurden außerdem die Gewinnerinnen und Gewinner des Stadtradeln-Fotowettbewerbs.

Im Oberallgäu waren vom 10. bis 30. Juni insgesamt 1.794 Radlerinnen und Radler in 72 Teams unterwegs. Sie legten gemeinsam 368.715 Kilometer zurück.

Besonders stark schnitt erneut die Grund- und Mittelschule Bad Hindelang ab. Sie gewann wie schon im Vorjahr die Schulwertung und stellte mit 488 Teilnehmenden zugleich das größte Team des gesamten Wettbewerbs. Mehr als 46.000 Kilometer kamen dabei zusammen. Auf den weiteren Plätzen folgten das Gymnasium Immenstadt mit knapp 27.000 Kilometern und die Staatliche Realschule Sonthofen mit gut 13.000 Kilometern.

Bei den Teams außerhalb der Schulen sammelte die Robert Bosch GmbH die meisten Kilometer. 147 Radlerinnen und Radler brachten es gemeinsam auf mehr als 53.000 Kilometer. Dahinter lagen die Allgäuer Hörnerdörfer mit mehr als 25.000 Kilometern sowie das Biketeam Sonthofen mit mehr als 20.000 Kilometern.

Dass es beim Stadtradeln nicht nur auf große Teams ankommt, zeigte die Wertung nach Kilometern pro Kopf. Hier lag das Team „Echte Biker fahren ohne Strom“ vorne. Die drei Mitglieder fuhren im Schnitt jeweils 1.205 Kilometer. Platz zwei ging an die Sportstätten Oberstdorf mit durchschnittlich 746 Kilometern, Platz drei an das Offene Team Waltenhofen mit 657 Kilometern pro Person.

Auch die Zahl der einzelnen Fahrten wurde gewertet. Die Sportstätten Oberstdorf kamen dabei auf durchschnittlich 42 Fahrten pro Teammitglied. Es folgten die Albert-Schweitzer-Schule Sonthofen mit 38 und das Team Tramino aus Oberstdorf mit 34 Fahrten pro Person.

Zusätzlichen Anreiz brachte auch in diesem Jahr die Baumspenden-Aktion der VR-Bank Kempten-Oberallgäu. Für jeweils 2.000 gefahrene Kilometer sollte ein Baumsetzling für das Bergwaldprojekt gespendet werden. Rechnerisch kamen so 184 Bäume zusammen. Die VR-Bank stockte auf 333 Setzlinge beziehungsweise einen Spendenbetrag von 2.000 Euro auf. Die Bäume sind für ein Pflanzprojekt im Kempter Wald vorgesehen. Vorstandssprecher Wilhelm Oberhofer übergab den Teams bei der Siegerehrung entsprechende Zertifikate.

Ausgezeichnet wurden außerdem die Gewinnerinnen und Gewinner des Fotowettbewerbs, der in diesem Jahr zum zweiten Mal stattfand. Unter dem Motto „Das Fahrrad-Gesicht – ehrlich, ungeschönt, echt“ gingen mehr als 50 Bilder ein. Unterstützt wurde der Wettbewerb vom Allgäuer Überlandwerk, der Wildrad GmbH, der Sozialbau Kempten, der höfats GmbH und Bikesports Holzer. Unter den Preisen war auch ein Mountainbike.

Die vollständigen Ergebnisse für Kempten und das Oberallgäu gibt es unter www.stadtradeln.de/land-kreis-oberallgaeu und www.stadtradeln.de/kempten.

Weitere Informationen zum Stadtradeln gibt die Koordinationsstelle Klimaschutz im Landratsamt Oberallgäu unter klimaschutz@lra-oa.bayern.de oder telefonisch unter 08321/612-743.